

PRODUZIEREN SIE SOLARSTROM

Setzen auch Sie auf saubere Energie.

ENG SOLARANLAG, ENG CLEVER SAACH.

www.cleversolar.lu - Hotline 8002 11 90

 Wahl



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures

Département de l'environnement



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie



SETZEN SIE AUF DIE SONNE! EINE NACHHALTIGE ENERGIEQUELLE, DIE SICH FÜR ALLE AUSZAHLT.

EINE LOHNENDE INVESTITION: INDIVIDUELL ODER IN EINER GEMEINSCHAFT

Solarenergie liegt im Trend und ist besonders nachhaltig – und jeder kann mitmachen. Setzen auch Sie auf die Sonne! Mit einer Photovoltaikanlage, die Sie individuell oder aber als Mitglied einer Gemeinschaft betreiben.

PRIVATE PHOTOVOLTAIKANLAGE

Ihre Photovoltaikanlage bringt Ihnen nachhaltigen Gewinn:

Einspeisevergütungen und Fördermittel machen aus der energieeffizienten Technologie eine sichere Einnahmequelle.

VON DER PLANUNG BIS ZUR FERTIGEN ANLAGE:

1 Informationen beschaffen

- **Lohnt sich eine Photovoltaikanlage für mich?**
Lassen Sie sich von myenergy telefonisch oder zuhause beraten.
- **Ist Ihr Haus für eine Anlage geeignet?**
Konsultieren Sie das Solarkataster Ihrer Gemeinde.
- **Welche Anlage kommt für mich in Frage?**
Holen Sie Angebote von Handwerkern ein und klären eventuelle Zusatzarbeiten ab.

2 Genehmigung(en) einholen

Fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach ob eine Genehmigung notwendig ist und kontaktieren Sie den Netzbetreiber für einen Antrag und eine Abnahme.
Die Gemeinde berät auch über mögliche **kommunale Beihilfen**.

3 Durchführung der Arbeiten

4 Finanzhilfen und Einspeisevergütung beantragen

PRIME-House-Beihilfen für Photovoltaikanlagen

Die staatlichen PRIME-House-Fördermittel können sowohl für Renovierungsvorhaben als auch für Neubau-Projekte angefragt oder unabhängig von einem solchen Projekt beantragt werden. Für Photovoltaikanlagen beträgt die Beihilfe 20% der Investkosten mit einem Höchstbetrag von 500 € je kW_p (maximal 30 kW_p).

Einspeisevergütung für Privatanlagen unter 30 kW_p

Erste Einspeisung in 2017:	0,169 €/kWh (15 Jahre lang)
Erste Einspeisung in 2018:	0,145 €/kWh (15 Jahre lang)
Erste Einspeisung in 2019:	0,121 €/kWh (15 Jahre lang)

5 Steuerliche Vorgaben beachten

Übersteigt die Leistung der Anlage 4 kW_p, muss der Ertrag versteuert werden.

6 Wartung und Reinigung einplanen

Lassen Sie Ihre Anlage alle 5-10 Jahre von einem Fachmann überprüfen oder reinigen Sie die Module bei direktem Zugang ggf. auch selbst.



WIE SOLLTEN SIE AM BESTEN VORGEHEN?

Ganz einfach: Sie brauchen im Prinzip nur das passende Dach und eine Genehmigung.

Den Rest regeln Experten für Sie: myenergy steht Ihnen mit seinen kompetenten Mitarbeitern und Partnern von Anfang an zur Seite.

IHR SCHNELLER WEG ZUR PHOTOVOLTAIKANLAGE: WIR HELFEN IHNEN WEITER

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf www.cleversolar.lu
Gerne können Sie uns auch telefonisch über unsere kostenlose Hotline kontaktieren: **8002 11 90**.





PRODUZIEREN SIE SOLARSTROM, IN EINER GEMEINSCHAFT

Setzen auch Sie auf saubere Energie.

ENG SOLARANLAG, ENG CLEVER SAACH.

www.cleversolar.lu - Hotline 8002 11 90

 Energiekooperativ,
Site Reberg



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures

Département de l'environnement



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie



SETZEN SIE AUF DIE SONNE! EINE NACHHALTIGE ENERGIEQUELLE, DIE SICH FÜR ALLE AUSZAHLT.

EINE LOHNENDE INVESTITION: INDIVIDUELL ODER IN EINER GEMEINSCHAFT

Solarenergie liegt im Trend und ist besonders nachhaltig – und jeder kann mitmachen. Setzen auch Sie auf die Sonne! Mit einer Photovoltaikanlage, die Sie individuell oder aber als Mitglied einer Gemeinschaft betreiben.

GEMEINSCHAFTLICHE PHOTOVOLTAIKANLAGE

Sie können auch gemeinsam mit Anderen auf die Sonne setzen: Solarstrom produzierende Kooperativen oder Gesellschaften bürgerlichen Rechts profitieren ebenfalls von Einspeisevergütungen.

DIE WICHTIGSTEN SCHRITTE IN DER GRÜNDUNG EINER ENERGIEKOOPERATIVE ODER EINER STROMPRODUZIERENDEN GESELLSCHAFT BÜRGERLICHEN RECHTS:

- 1 Partner, Mitstreiter und Dachfläche finden**
- 2 Gemeinsames Konzept erstellen**

Hier werden die administrativen, finanziellen und technischen Rahmenbedingungen der gemeinschaftlichen Photovoltaikanlage definiert.
- 3 Energiekooperative oder Gesellschaft bürgerlichen Rechts gründen**

Mit mindestens 7 interessierten Parteien eine Genossenschaft («société coopérative») oder Gesellschaft bürgerlichen Rechts («société civile») gründen.

4 **Praktische Arbeit beginnen**

Neben dem Abschluss eines Nutzungsvertrags für die Dachfläche werden Angebote für die Anlage eingeholt und gemeinsam die Finanzierung des Vorhabens geklärt.

5 **Alltagsgeschäft organisieren**

Eine Solarstrom produzierende Gemeinschaft benötigt, wie ein Verein oder ein Unternehmen, eine technische und administrative Verwaltung.

6 **Für gemeinschaftliche PV-Anlagen/Energiekooperativen**

zwischen 30 kW_p und 100 kW_p

Erste Einspeisung in 2017:	0,1504 €/kWh (15 Jahre lang)
Erste Einspeisung in 2018:	0,1408 €/kWh (15 Jahre lang)
Erste Einspeisung in 2019:	0,1312 €/kWh (15 Jahre lang)

zwischen 100 kW_p und 200 kW_p

Erste Einspeisung in 2017:	0,1438 €/kWh (15 Jahre lang)
Erste Einspeisung in 2018:	0,1346 €/kWh (15 Jahre lang)
Erste Einspeisung in 2019:	0,1255 €/kWh (15 Jahre lang)



WIE SOLLTEN SIE AM BESTEN VORGEHEN?

Ganz einfach: Ihre Gemeinschaft braucht im Prinzip nur das passende Dach und eine Genehmigung.

Den Rest regeln Experten für Sie: myenergy steht Ihnen mit seinen kompetenten Mitarbeitern und Partnern von Anfang an zur Seite.

IHR SCHNELLER WEG ZUR PHOTOVOLTAIKANLAGE: WIR HELFEN IHNEN WEITER

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf www.cleversolar.lu
Gerne können Sie uns auch telefonisch über unsere kostenlose Hotline kontaktieren: **8002 11 90**.

